



Weihnächtliches NEUGRABEN

BEGEHBARER ADVENTSKALENDER

Tannenbäume zu gewinnen Förderverein verlost Weihnachtsbäume



So war es letztes Jahr: Gewinner nahmen ihre Tannenbäume in Empfang.
Foto: hbo

■ (mk) Neugraben. Heiligabend rückt näher, da benötigt man doch ein bestimmtes klassisches Utensil. Natürlich einen Tannenbaum. Normalerweise kann man sich einen Tannenbaum kaufen. Man kann ihn aber auch mit ein wenig Glück für umsonst bekommen. Wie das geht? Ganz einfach. Indem man sich am Tannenbaum Gewinnspiel beteiligt. Wie das geht? In den Schaufenstern der im Förderverein Neugraben organisierten Geschäfte sind jeweils einzelne Buchstaben ausgelegt, die zusammengefügt ein weihnächtliches Lösungswort ergeben. Schreiben Sie den Spruch zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer auf eine Postkarte. Schicken Sie diese an den Neuen RUF, Glax-

Jeden Tag ein neues Angebot

Los geht's mit dem Begehbaren Adventskalender

■ (mk) Neugraben. Der Förderverein Neugraben e.V. hat sich in Kooperation mit „Unternehmer ohne Grenzen“ und der stetig eine attraktive Aktion für die Weihnachtszeit ausgedacht: der Begehbare Adventskalender. Und das ist vorgesehen: Vom 1. bis 24. Dezember bieten die 24 am Begehbaren Adventskalender beteiligten Geschäfte im Neugraber Zentrum an einem bestimmten Tag ein besonders günstiges Angebot in ihrem jeweiligen Sortiment an. Die Organisatoren der Aktion achten bei der Vorbereitung darauf,

das möglichst viel unterschiedliche Geschäfte mitmachen – es soll der Branchen-Mix des Neugraber Zentrums herausgestellt werden. Dieses ist ja bekanntlich ein Bezirksentlastungszentrum und soll übrigens auch Kunden aus dem Umland anziehen. Die Aktion ist auch als Werbung für den Förderverein Neugraben konzipiert, der die Federführung inne hat. Den Anfang macht am 1. Dezember der Irden Markt in der Neugraber Bahnhofstraße 10 a. Der für sein umfangreiches wie qualitativ sehr gut bestücktes Lebens-



mittel-Sortiment bekannte Irden Markt bietet am 1. Dezember (Nummer im Plan) fünf ausgewählte Produkte zum Sonderpreis an. Weiter geht's am 2. Dezember mit dem Fachgeschäft oton – die Hörakustiker am Södersteinhofweg 1. Die Spezialisten für diskrete Hörgeräte mit ihrem vielfältigen Angebot, ihrem kompetenten und serviceorientierten Team und ihren innovativen Produkten lädt zum kostenlosen Hörtest inklusive kleinem Geschenk ein. Ein Besuch des Reformhauses Mahmert in der Marktpassage 1 am 3. Dezember lohnt auf jeden Fall. Dessen reichhaltiges Sortiment an gesunden Lebensmitteln sucht sie neugierigen. Im Rahmen des Begehbaren Adventskalender kann man im Reformhaus Mahmert am 3. Dezember das Vorteilsglas veganes Schmalz für 2,99 Euro beziehen. Umsonst bekommt man auf Nachfrage ein duftiges Präsent in Form von 100 ml Duschgel in der Markt Apotheke in der Marktpassage 7 am 4. Dezember. Hier wird Gesundheit groß geschrieben. Wichtige Informationen, attraktive Angebote und ein breites Spektrum an Serviceleistungen im Bereich der Medizin lassen keine Wünsche offen. Plastiktüten bekommt man in der Markt Apotheke ab sofort aber aus Umweltschuldigen nicht mehr. In der Adventszeit spendet die Markt Apotheke für jeden Kunden, der seine Tragetasche selbst mitbringt, zehn Cent zugunsten Ärzte ohne Grenzen – auch am 4. Dezember.



Adventskonzert

■ (mk) Neugraben. Der Damenchor Neugraben von 1951, der MGV „Sängerlust Scheideholz“ von 1919 e.V. und der Kinderchor Schmetzer-linge richten am 7. Dezember um 19.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche in Neugraben, An der Falkenberg wieder ihr traditionelles Adventskonzert aus.

War Weihnachten früher schöner?

Anmerkungen von RUF-Leserin Jutta von Harten

■ (ein) Neugraben. RUF-Leserin Jutta von Harten schreibt uns eine nachdenkliche Weihnachtsgeschichte. Der RUF meint, dass die Anmerkungen von Jutta von Harten einen Abdruck rechtfertigen. Wie war Weihnachten doch früher so schön. Geheimnisvoll wurde in den Wochen vor den Feiertagen von den Eltern gebekelt, gestrickt und genäht, während wir Kinder im Bett waren. Tage vor dem Fest wurde die „gute Stube“ verschlossen und das Schlüsselchen verstopft. Es herrschte eine gespannte Vorfreude. Am Heiligen Abend selbst, nach dem Kirchengang es frisch gebekelt und im Sonntagskleid in die Weihnachtsstube. Wie freuten wir uns über einen Tuschkasten mit Malblock, neue Kleider für die Puppen, neue Möbel für das Puppenhaus, den Trtk-Baukasten und den neuen Pullover, den bunten Teller mit herrlichen Keksen. Die Stimmung war überwältigend. Wie ist Weihnachten heute doch so schön. Wochen vorher schreiben die Kinder Wunschzettel. Die Eltern und Großeltern bemühen sich, alles zu verwirklichen. Die coolen Kids glauben bis kurz vor dem Fest nicht mehr an den Weihnachtsmann, der aber, je näher Weihnachten rückt, zu einer realen Person zu werden scheint. Heiligabend wird in die Kirche gegangen und danach geht es ins Wohnzimmer, das schon ein paar Tage vorher Tabuzone war. Mit blanken Augen schauen die Kinder auch heute noch auf den Weihnachtsbaum und die erwarteten Geschenke. Aber warum ist Weihnachten denn heute so stressig? Liegt es daran, dass wir heute alles so perfekt haben wollen? Wir haben es doch heute so leicht. Man geht einfach in ein Geschäft, kauft dort alles fürs Fest ein, inklusive der Kekse.

Die Weihnachtsgans ist bereits gerupft, die Kinder schmücken den Baum mit. Die Wunschzettel sind abgearbeitet und bereits beim Kauf in Geschenkpapier eingepackt. Also keine Mühe mehr mit basteln, backen, stricken. Warum also sind wir Weihnachten so genervt? Ist es die Nostalgie, die einen überkommt? Das früher alles viel spannender, ruhiger und gemütlicher war. Klar, „wir“ waren damals die Kinder und von dem Stress der Eltern, die es gewiss schwerer hatten, bekamen wir nichts mit. Die Kinder aber, damals wie heute, empfinden gleich, wenn auch auf einer anderen Ebene. Heute sind die Geschenke größer, neuer und technischer, aber der Zauber, der auch heute noch von Weihnachten ausgeht, wird hoffentlich nie verloren. Es liegt an uns, wenn unsere Kinder einmal sagen können: „Wie war Weihnachten doch früher immer so schön.“

Weihnachtsfeier von Plattdütsch leert

■ (mk) Neugraben. Nachdem im April 2013 Jens Wagner mit seinem Programm begeisterte, kommt er nun zu der Weihnachtsfeier von Plattdütsch leert Neugraben am 14. Dezember. Wagner ist nicht nur Landwirt in Kiebitzreihe bei Elmshorn, sondern auch Comedian, der seine Gags auf Platt raus haut. Er kommt mit seinem neuen Programm „Inn nicht gillt, dat kennst Grötkohl“, in der Pause gibt es immerhin Kaffee und Kuchen. Die Weihnachtsfeier findet am 14. Dezember von 15.00 bis 17.15 Uhr im Landhaus Jägerhof, Ehsendorfer Heuweg 12-14 statt. EInlass ist ab 14.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt inklusive Kaffee und Kuchen 15 Euro pro Person. Eintrittskarten gibt es unter Tel. 040 7018266 oder ab 14.00 Uhr an der Kasse.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

WWW.ERDENMARKET.DE • INFO@ERDENMARKET.DE

Neugraber Bahnhofstr. 10a, 21149 H4, Tel. 040-78989720

Dorbäckerei
Der Brotkorb
seit 1880
Ihr Bäcker vom Neugraber Markt
Bei uns am 7. Dezember in jeder Filiale
Adventsschnitten für € 0,99
„und sonstige Verkauf von frisch an Brotbacken an der Dackener Straße
in Fackelberg, Fackelberg Straße/Erste Dackener Straße, Star-Tankstelle
Neuwendländer Straße, Fackelberg Straße vorm Grotto, „Zur Birne““

Filialen: Neuenfelde, Milsdörper Str. 1-3, Tel.: 040/745 78 20
Neugraben, Neugr. Bahnhofstr. 16, Tel.: 040/79 08 05 18

AVIE
Apothek

Liebe Kundinnen und Kunden,
ab sofort verwenden wir keine Plastiktüten mehr. In der Adventszeit spenden wir für jeden Kunden, der seine Tragetasche selbst mitbringt, 10 Cent zugunsten „Ärzte ohne Grenzen“. Probieren Sie es am 4. Dezember bei uns aus, wir freuen uns auf Sie!

markt apotheke
neugraben
J. Borutta-Sobakpo
Marktpassage 7 • 21149 Hamburg
Tel. 0 800/701 006-0 (freecall) • Fax 0 40/701 006-10

Am 3.12.2014
gibt es das Vorteilsglas:
Veganes Schmalz
für € 2,99

Reformhaus Mahmert
Marktpassage 1, 21149 Hamburg-Neugraben
Tel. 040/702 21 77, Fax 040/70 38 06 14, E-Mail: rh-mahmert@gmx.de

Vom 29.11. bis 13.12.2014 – Bei Vorlage dieses Coupons
Bei uns kauft der Weihnachtsmann
Gutschein 20% Rabatt
auf alle Artikel
*Ausgenommen bereits reduzierte Ware.

Spielzeug Birkholz
Groot Eann 4 • HH-Neugraben • ☎ 701 78 25

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!

